Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 42 (1971)

Heft: 2

Artikel: Winter

Autor: Hebel, J.P.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-806909

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

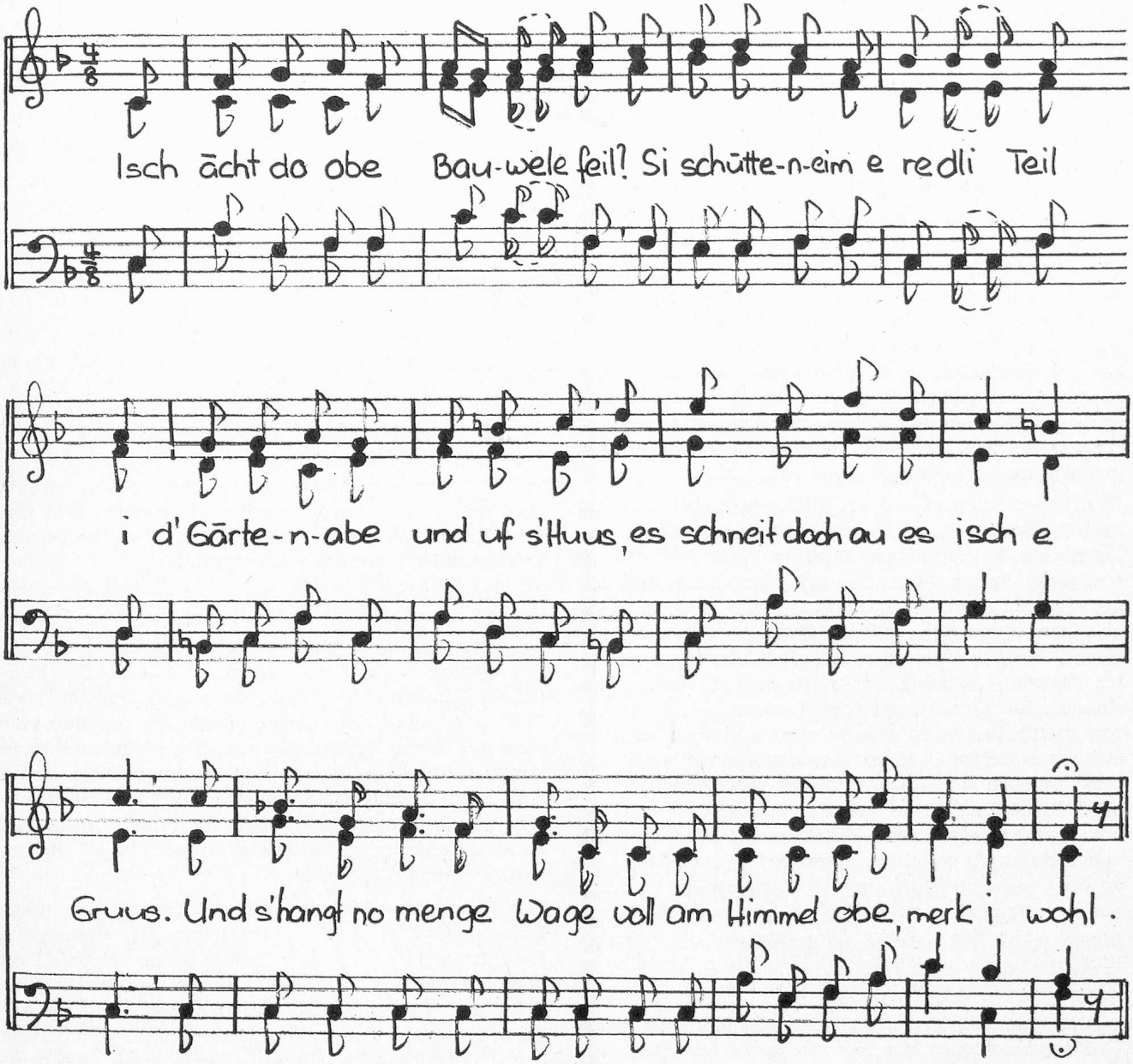
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Winter

(J. P. Hebel) A. Walter



2. Und wo-nen Maa vo Wiitem lauft, so hät er vo der Bauwele kauft, er treit si uf dr Achsle noo und uf em Huet und lauft devo. Wa laufsch denn so, du närrsche Maa, du wüürschsi doch nid g'stole ha?

3. Und d'Gärte-n-ab und d'Gärte-n-uf hend alli Scheije Chäppli uf. Si stöhn wie grossi Härre do, si meined sheis suss niemer so. De Nussbaum hät doch au si Sach und s'Herrehuus und s'Chilchetach.

4. Und wo me luegt, isch Schnee und Schnee, me sieht kei Strooss und Fuessweg meh. Meng Soomechörnli chlii und zart, liit underm Bode wohl verwahrt. Und schneis, so lang es schneije mag, es wartet uf sin Oschtertag.